Präsidiumsmitglieder des ZDF-Fernsehrates weisen Vorwürfe über einseitige Ukraine-Berichterstattung zurück

Präsidiumsmitglieder des ZDF-Fernsehrates weisen Vorwürfe über einseitige Ukraine-Berichterstattung zurück

Zu den Presseveröffentlichungen über die Ukraine-Berichterstattung des ZDF und den Beratungen im ZDF-Fernsehrat nehmen Mitglieder des Präsidiums des Fernsehrates wie folgt Stellung:
Herr Dr. Jung (Vorsitzender des zuständigen Programmausschusses Chefredaktion): "Die aktuelle Krisenberichterstattung wurde im Programmausschuss Chefredaktion ausführlich behandelt. Die beiden Auslandskorrespondenten Frau Gellinek und Herr Sievers haben über die Arbeit in ihrem Berichtsgebiet informiert. Ich kann aus den Beratungen die allgemeine Meinung der Mitglieder zusammenfassen, dass das ZDF engagiert und objektiv aus der Ukraine berichtet hat und die Situation so dargestellt worden ist, wie sie sich vor Ort abzeichnet."
Frau Dr. Bergmann (Mitglied im Programmausschuss Chefredaktion): "Es hat im Programmausschuss Chefredaktion eine lange und intensive Beratung mit den Korrespondenten über ihre Berichterstattung von vor Ort sowie eine Diskussion dazu stattgefunden. Die Arbeit der Journalisten des ZDF unter schwierigen Bedingungen, eine objektive Berichterstattung für die Zuschauerinnen und Zuschauer zu gewährleisten, ist von den Ausschussmitgliedern gewürdigt worden. Die Kritik der einseitigen Berichterstattung ist im Ausschuss nicht geäußert worden. Ich persönlich kann sie auch nicht teilen."
Herr Polenz (Vorsitzender des Fernsehrates, Mitglied im Programmausschuss Chefredaktion): "Von einem "Eklat im Fernsehrat" kann wirklich nicht die Rede sein. Nach der Beratung im Programmausschuss Chefredaktion, in der die Ukraine-Berichterstattung des ZDF positiv gewürdigt wurde, gab es im Plenum mit Frau Dr. Lötzsch eine einzige kritische Stimme. Ansonsten bestand im Fernsehrat Einmütigkeit, dass das ZDF seine Aufgabe, objektiv zu berichten und zu informieren, ausgezeichnet erfüllt hat. Über den Verlauf der Beratungen hatte ich bereits in der Pressekonferenz am 19.09.2014 im Anschluss an die Sitzung des Fernsehrates informiert. Die Aufzeichnung der Pressekonferenz ist in der ZDF-Mediathek nach wie vor abrufbar."

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: http://www.zdf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=576522" width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.